PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER DVS 27. SEPTEMBER 1984

Ort: Universität Bremen
Zeit: 17.30 - 19.45 Uhr
Teilnehmer: 91 Mitglieder u. 8 Gäste

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Willimczik begrüßt als Präsident der DVS die DVS-Mitglieder und eine Reihe von Gästen zur Jahreshauptversammlung der DVS 1984. Vor Eintritt in die Tagesordnung bedenkt er des kürzlich verstorbenen Herrn Schmitz und würdigt kurz seine Verdienste für die Sportwissenschaft.

Top 2: Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Da diesmal keine Wahlen anstehen, wird auf die Wahl eines Versammlungsleiters verzichtet. Die Protokollführung wird von Frau Beate Koch, der neuen Geschäftsführerin der DVS, übernommen. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht eingebracht; Einsprüche wegen der verspäteten Einladung werden ebenfalls nicht erhoben.

Top 3: Bericht des Vorstandes

Top 3.1: Tätigkeitsbericht

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands liegt dem Protokoll als Anlagen bei.

Top 3.2: Bericht des Schatzmeisters

Herr Karl erläutert den schriftlich vorgelegten Kassenbericht (vgl. Anlage).

Top 3.3: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Herr Landau, berichtet, daß sich bei der Kassenprüfung keine Beanstandungen herausgestellt haben. Auf Vorschlag von Herrn Landau erfolgt die Entlastung des Schatzmeister durch Akklamation.

Top 4: Bericht der Landesgruppen, Sektionen und Kommissionen

Eine Übersicht über die Arbeit der Sektionen und Kommissionen ist bereits im Rechenschaftsbericht gegeben worden. Es werden folgende Ergänzungen vorgetragen:
Geschichte: Das Protokoll von der diesjährigen Frühjahrstagung wird Ende 1984 erscheinen
Soziologie: Von der letzten Tagung wird kein DVS-Protokoll erstellt werden.

Schulpraktische Studien: Das DVS-Protokoll von der diesjährigen Sitzung wird Ende 1984 erscheinen.
Tennis: Die Referate der Kommissionsveranstaltung sind bereits als DVS-Protokoll 13/14 erschienen.

Von Landesgruppen wird nur ein Bericht von Frau Rittlinger für Nordrhein-Westfalen vorgetragen. Sie betont, daß es der Landesgruppe weiterhin möglich ist, Einfluß auf die Erstellung der Prüfungsordnung zu nehmen. Sie wird bis Ende des Jahres eine Stellungnahme zum Teil B der Prüfungsordnung beim Wissenschaftsministerium vortragen können.

Top 5: Nachwuchsförderung

Der Bericht zur Nachwuchsförderung erfolgt durch Herrn Digel als dem Sprecher für die ad hoc-Kommission Nachwuchsförderung. Einzelheiten sind der Stellungnahme zur Nachwuchsförderung zu entnehmen, die während des Kongresses verteilt worden ist. Herr Digel weist dann auf die Gefährdung der Sportwissenschaft hin, die dadurch entstanden ist, daß freiwerdene Stellen in vielen Fällen nicht wieder besetzt werden. Besonders geht er dann auf die Einrichtung einer Sommerakademie ein. Da dies einer intensiven Vorbereitung bedarf, schlägt er vor, sie noch nicht 1985, sondern erstmals 1986 durchzuführen.
Auf die Anfrage nach langfristigen Strukturplänen für die Sportwissenschaft verweist Herr Digel auf eine geplante Erhebung durch das Bundesinstitut und auf die Landesverbände, die seiner Meinung nach diese Arbeit in erster Linie zu leisten hätten.

Weiterhin wird nach der Einrichtung eines Solidaritätsfonds zur Unterstützung von arbeitslosen Kollegen gefragt. Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag entgegen. Er wird sich auf der nächsten Vorstandssitzung mit der Frage beschäftigen.

Herr Kurz schlägt eine redaktionelle Änderung der Stellungnahme vor. Neben der Lehrerausbildung soll es weiterhin Aufgabe der Sportwissenschaft sein, Beiträge für die Weiterentwicklung einer humanen Gesellschaft zu liefern. Die redaktionelle Änderung wird durch Akklamation angenommen.

Die Anregung, die Medien für die Nachwuchsförderung "zu mobilisieren", wird nicht aufgegriffen, da die bisherigen Erfahrungen mit den Medien eher negativ beurteilt werden.

Top 6: Gründung der Sektion "Bewegungslehre / Trainigslehre"

Die neue Sektion mit dem Arbeitstitel "Bewegungslehre / Trainigslehre" wurde im Mai durch den Vorstand eingesetzt. Herr Leist stellt für die neue Sektion, die den Namen "Bewegung und Training" tragen wird, den Antrag auf Bestätigung durch die Jahreshauptversammlung. Aus dem Plenum wird angemerkt, daß in dieser Sektion die Sportmediziner bisher sehr schwach vertreten sind. Als Begründung gibt Herr Willimczik an, daß die Sportmediziner in einer eigenen Organisation zusammengeschlossen sind. Er verweist aber auf die gute Zusammenarbeit gerade der Mitarbeiter dieser Sektion mit den Sportmedizinern bei den interdisziplinären Symposien in Berlin. Die Bestätigung der Sektion erfolgt durch Akklamation.

Top 7: Sportwissenschaftlicher Hochschultag '85

Ort und Zeitpunkt für den nächsten Sportwissenschaftlichen Hochschultag kann noch nicht endgültig mitgeteilt werden. Mainz hat sich zwar prinzipiell bereiterklärt, den Sportwissenschaftlichen Hochschultag '85 auszurichten, es muß eine endgültige Zusage aber noch von weiteren Verhandlungen abhängig machen. Die Entscheidung soll Anfang November fallen. Falls Mainz den Hochschultag ausrichtet, wird der Schwerpunkt auf"Angewandte Sportwissenschaft" liegen.

Top 8: DVS-Protokolle

Der Schatzmeister weist darauf hin, daß die DVS-Protokolle 1-4 demnächst vergriffen sein werden. Er bittet, sich weiterhin für ein Ankauf von DVS-Protokollen, z.B. bei den Universitäts Bibliotheken, einzusetzen.

Top 9: Kongreßbericht vom Sportwissenschaftlichen Hochschultag '84

Herr Kähler stellt die Frage nach der Politik der DVS hinsichtlich des Druckes der Hochschultagberichte. Herr Willimczik charakterisiert diese Politik als "variables Reagieren". Da der Druck vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft finanziell getragen wird, müssen wir es jeweils dem Bundesinstitut überlassen, ob die Berichte in der Reihe des Bundesinstituts oder aber als DVS-Protokoll erscheinen. Der Hochschultagbericht von Bremen wird also entweder in der Reihe des Bundesinstituts oder als DVS-Protokoll veröffentlicht werden.Die Hauptreferate werden in Langfassung, für die Kurzreferate werden 5 Seiten zur Verfügung gestellt werden.

Top 10: Wahl eines Kassenprüfers (Nachfolge für Herrn Landau)

Die Amtszeit von Herrn Landau ist abgelaufen. Für ihn wird Frau Spengemann - Bach für die folgenden zwei Jahre als Kassenprüferin gewählt.

Top 11: Verschiedenes

- Herr Zieschang regt die intensive Beschäftigung mit der Lehrerfortbildung an. Möglichkeiten sollen auf der nächsten Vorstandssitzung diskutiert werden.
- Die DVS-Mitglieder werden dringend gebeten, Adressenänderungen der Geschäftsstelle mitzuteilen.
- Dem nächsten Rundschreiben werden Listen beigelegt werden, aus denen hervorgeht, wer Mitglied in welcher Sektion bzw. Kommission ist. Die DVS-Mitglieder werden gebeten, diese Listen zu vervollständigen.

- Der DVS ist von der DFG die Möglichkeit eingeräumt worden, Sondergutachter vorzuschlagen. Der Vorstand hat folgendes Verfahren beschlossen: Den DVS-Mitgliedern wird ein Strukturplan für die Sportwissenschaft vorgelegt werden. Die Sektionen und Kommissionen können Vorschläge für einzelne Gutachter machen. Diese Vorschläge werden durch den Vorstand ergänzt. Diese ergänzte Vorschlagsliste wird dann den DVS-Mitgliedern zur Wahl vorgelegt. Dem Verfahren wird durch Akklamation zugestimmt.

Beate Koch
Protokollführerin

Klaus Willimczik
als Versammlungsleiter